

## NACHRICHTEN AUS NEUFAHRN

### Gut integriert

In der Gemeinde Neufahrn leben über 25% Menschen mit Migrationshintergrund. In meiner politischen Arbeit ist es mir wichtig, Menschen dabei zu unterstützen sich gut in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Dafür müssen regelmäßig Kontakte mit verschiedenen Institutio-

nen gepflegt werden, z.B. mit dem Flüchtlings-Unterstützerkreis in Neufahrn, mit Moscheen, Kulturvereinen, dem Verein MiBiKids Neufahrn, der sich vor allem für die Sprachförderung der Kinder stark macht, dem Integrationsbeauftragten des Landratsamts Freising, der Mobilen Sozialarbeit in Neufahrn, dem Runden Tisch sowie der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für eine bessere Integration in unserer Ortschaft benötigen wir in Zukunft eine intensivere Sprachförderung in den Kindergärten und in den Schulen.

Wer Anregungen und Ideen hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

Selahattin Sen,  
Integrationsreferent

## DIE GRÜNEN IM LANDKREIS

### Gelungener Start unter erschwerten Bedingungen

Unsere GRÜNE Kreistagsfraktion ist mit 15 kompetenten und kreativen Köpfen nach der CSU (18 Sitze) die zweitstärkste Kraft im Freisinger Kreistag. Drei davon kommen aus Neufahrn: Claudia Bosse, Franz Heilmeyer und Judith Mayerhanser. Mit Robert Wäger stellen wir zudem den weiteren Stellvertreter des Landrates. Von unseren 15 Sitzen sind acht mit Frauen besetzt – mehr als 50 %. Insgesamt sind leider nur 18 der 70 Kreistagsmitglieder Frauen.

Sieben Kreisrät\*innen sind neu in unserer Fraktion. Wir haben uns als Fraktion zusammengefunden und die Basis für eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre gelegt. Der Start ist uns auch unter den erschwerten Pandemiebedingungen gut gelungen, dank di-

gitaler Technik und in der einen oder anderen realen Sitzung. Der Kreistag selbst tagt mit Hygienekonzept, Abstand und neuer Lüftungstechnik in der Luitpoldhalle, die Ausschüsse bei geöffneten Fenstern im großen Sitzungssaal des Landratsamts.

Corona bestimmte die inhaltliche Debatte, auch wenn die Arbeit des Gesundheitsamtes nicht in die politische Zuständigkeit des Kreistags fällt. Erfolgreich haben wir einen Antrag zu CO<sub>2</sub>-Ampeln und Lüftungsgeräten an unseren Schulen eingebracht. Angenommen wurde ebenfalls unsere Resolution zur Bereitschaft der Aufnahme von Flüchtlingen aus Moria. Seit Mitte des Jahres bekommen die regulären kommunalpolitischen Themen wieder mehr Raum. So sind viele neue Buslinien auf den Weg gebracht worden. Dazu hatten wir durch intensive Mitarbeit am Nahverkehrsplan nicht unwesentlich beigetragen. Die Sanierung der

Wirtschaftsschule, der Bau von neuen Personalwohnungen am Krankenhaus oder die Verlängerung der U6 nach Neufahrn stehen beispielhaft für Themen, die wir in den Gremien gemeinsam angehen.

Der neue Landrat Helmut Petz lebt parteiübergreifende Zusammenarbeit und Gestaltungswillen. Wir werden eingebunden und finden mit vielen unserer Anliegen zu Klimaschutz, umweltfreundlich mobil sein oder bezahlbaren Wohnraum Gehör. Wir sind überzeugt - in den nächsten Jahren können wir viel bewegen für unseren Landkreis.

Claudia Bosse  
Fraktionsvorsitzende Kreistagsfraktion

Mehr und immer aktuell:

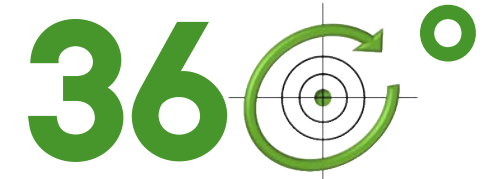
<https://gruene-freising.de/der-kreistag/>

# NEUFAHRN

mittendrin

natürlich

grün



Aktuelles aus dem Ortsverband Seite 1

Nachrichten aus Neufahrn Seite 2 - 3

Die GRÜNEN aus dem Landkreis berichten Seite 4



Januar 2021

### Weil wir hier leben: Mit Zuversicht ins Neue Jahr

Auch wenn das vergangene Jahr für Alle kein leichtes war, brachte der exzellente Ausgang der Kommunalwahlen im März einen sehr erfreulichen Höhepunkt: Bürgermeister Franz Heilmeyer wurde auf Anhieb wiedergewählt und die grüne Fraktion die stärkste im Gemeinderat. Sie wuchs von zuletzt drei auf acht Sitze. Dies zeigt, dass die Arbeit des Bürgermeisters und der Fraktion von den Bürger\*innen geschätzt wird, so dass sie nun ihre umsichtige und zukunftsorientierte Arbeit fortsetzen können.

Die neu gewählten Kandidat\*innen bilden eine vielfältige, engagierte Fraktion und tragen dazu bei, dass die bereits gesetzten Impulse zur Umsetzung kommen und sich neue Ideen und Innovationen entwickeln können. Ein gutes Beispiel hierfür ist das neue Projekt „Green Campus“: Im September vom Gemeinderat beschlossen,

soll an der Autobahnausfahrt Freising-Süd ein ökologisch modellhafter und technologisch geprägter Gewerbezoo entstehen (siehe Seite 2).

Natürlich hat sich die Arbeit des Ortsverbands wegen der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr verändert. Die schon bestehenden Aktivitäten auf YouTube, Instagram, Facebook und der Homepage wurden ausgebaut und neue Wege der Online-Kommunikation beschritten, um den Kontakt mit interessierten Bürger\*innen und Mitgliedern aufrecht zu halten.

Gestärkt durch diese Erfahrungen schauen wir sowohl im Bereich der kommunalen Entwicklungen als auch mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl im September zuversichtlich in das Jahr 2021.

Manuela Aigner/Margarete Heim

### Terminvorschau

Grüner Treff  
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Wintergarten des Gasthofs Maisberger oder online.

Veranstaltungen und Aktionen  
Die Termine entnehmen Sie bitte der Presse oder dem Internet.

Märkte und Dulten  
Falls diese stattfinden, sind wir wie gewohnt mit unserem Stand vertreten.

Bundestagswahl am 26.09.2021  
Die Termine für Veranstaltungen und Aktionen entnehmen Sie bitte der Presse.



## Stark und motiviert

Nach der Wahl im März 2020 stand fest: im neuen Gemeinderat wird eine starke Fraktion der Grünen vertreten sein – mit vier Frauen und vier Männern die größte Fraktion und zugleich die einzige in paritätischer Besetzung. Mit sechs neuen Gemeinderät\*innen und zwei erfahrenen Gemeinderäten starteten wir in unsere ersten Besprechungen - wie so viele in diesem besonderen Jahr - per Videokonferenz. Trotz Abstand fanden wir als Team zusammen, trotz Abstand lernten wir uns kennen und entdeckten mehr und mehr die Stärken der einzelnen Mitglieder. Wir arbeiteten uns in unterschiedliche Themen und Schwerpunkte ein. Wir rangen um Positionen bei unterschiedlichen Tagesordnungspunkten, wägten Inhalte, Schwerpunkte und finanzielle Auswirkungen intensiv ab. Der Antrag im Herbst zu der Anschaffung von CO<sub>2</sub>-Ampeln für die Schulen in Neufahrn zeugt bereits von der Weitsicht unserer Überlegungen. Unser Ziel als Fraktion ist es: Neufahrn zuverlässig und zukunftsorientiert zu gestalten, ganz nach unserem Wahlkampflogan „Weil wir hier leben“.

*Julia Mokry, Fraktionssprecherin*

## Green Campus

Am Gewerbegebiet Römerweg plant die Gemeinde Neufahrn einen „Green Campus“.

Der „Green Campus“ soll eine planvolle Gewerbeentwicklung sein, die:

- Firmen fördert, die wichtige Fragen der Zukunft lösen wollen
- Arbeitsplätze unter fairen Bedingungen schafft
- negative Folgen einer Gewerbegebietsentwicklung vermeidet
- einen nutzbaren Mehrwert für die Bevölkerung darstellt
- einen lebenswerten Raum für Menschen, Tiere und Pflanzen bietet

### Wie soll das erreicht werden?

- der ökologische Wert soll nach der Bebauung mindestens genau so hoch sein wie vorher
- Gebäude bauen, die ihren Energiebedarf selbst decken und an der Außenhülle Lebensraum für Tier und Pflanze bieten
- Ausgleichsflächen im Baugebiet selbst umsetzen
- Erholungs- und Begegnungsräume planen

*Christian Meidinger, Fraktionssprecher*

## Finanzpolitik

Unter den negativen Auswirkungen der Coronakrise leiden auch die gemeindlichen Finanzen in Neufahrn. Besonders von der Krise betroffen sind die Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer. Dennoch fällt die Gewerbesteuerkompensation 2020 für Neufahrn positiv aus. Schon vor dieser positiven Nachricht hat die Gemeinde ein Zeichen der Solidarität an Betreiber von ortsansässigen Gaststätten und Gewerbebe-

trieben gesetzt. Diesen wurde bei Bedarf eine zinslose Stundung ihrer Mieten bzw. Pachten gewährt.

Wie wird es 2021 mit Neufahrns Finanzpolitik weitergehen? Die meisten Experten gehen davon aus, dass 2021 ein Jahr mit zwar wachsenden, dennoch niedrigen Steuereinnahmen wird. Der erfahrene Landtagsabgeordnete und Kämmerer Manfred Busch meint, dass es kontraproduktiv sei, gegen die Krise anzusparsen. Gerade jetzt sei die (kommunale) Wirtschaft auf die stützende öffentliche Hand angewiesen. In diesem Zusammenhang ist es interessant, dass das Land Bayern am 01.08.2020 die kommunalen Haushaltsspielräume für 2021 erleichtert hat – u. a. für die Kreditaufnahme von Gemeinden.

*Melanie Fischer, Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft*

## Aktiv für die Jugend

Als Jugendreferenten ist es unsere Aufgabe, Bindeglied zwischen der Neufahrner Jugend und dem Gemeinderat zu sein. Die Gespräche, die wir mit den Verantwortlichen der hauptamtlichen Jugendstellen in Neufahrn geführt haben, waren von der Corona-Krise geprägt, gemeinsame Aktionen nur eingeschränkt möglich. Die Jugendversammlung am Ende des Jahres musste ebenfalls ausfallen. Dennoch sind wir zuversichtlich für das nächste Jahr - unlängst haben wir gemeinsam mit dem JUZ und

der Mobilen Jugendarbeit interessante Ideen besprochen, die wir im Gemeinderat bestmöglich vorantreiben wollen. Auch die Jugendversammlungen wollen wir gemeinsam mit Bürgermeister Franz Heilmeier weiterführen. So wollen wir als Teil der Jugend und des Gemeinderats einen zusätzlichen Blickwinkel in den Diskurs im Gemeinderat einfließen lassen, um eine nachhaltige Politik für die künftigen Generationen zu gestalten.

*Matea Majstorovic, Johannes Steinberger  
Jugendreferent\*innen*



*Grüne Gemeinderät\*innen, v. l.: Christian Meidinger, Selahattin Sen, Julia Mokry, Matea Majstorovic, Frank Bandle, Johannes Steinberger, Judith Mayerhanser, Melanie Fischer*

## Gut alt werden

Jeder von uns möchte solange es geht, selbstständig sein Leben und seinen Tagesablauf bestimmen können. Wenn dies nicht mehr möglich ist, findet man vielleicht Unterstützung in der Familie, bei Freunden und Nachbarn. Aber

auch diese stoßen möglicherweise irgendwann an ihre Grenzen. Dann bietet sich professionelle Unterstützung durch ambulante Pflegedienste an, um weiterhin im eigenen Zuhause bleiben zu können. Manche ziehen ein Seniorenheim vor, andere finden ihren Weg in ein Pflegeheim.

Jeder könnte vor diese Entscheidung gestellt werden, sei es für die Eltern oder sich selbst. Und dann wäre es wünschenswert, wenn man die Wahl hätte: Mehrgenerationenhäuser, Seniorenwohngemeinschaften, Miete gegen Unter-

## Das Klima schützen

Der Klimawandel ist nicht nur messbar, sondern auch bei uns spürbar. 2020 reiht sich in die Top 3 der wärmsten Jahre nahtlos ein. Hier in Oberbayern haben wir die 1,5 Grad Erwärmung gegenüber der vorindustriellen Zeit bereits erreicht. Weltweit fehlt nicht mehr viel. Der CO<sub>2</sub>-Anstieg muss gestoppt werden, dies vor allem regional und lokal.

Schritt 1 ist ein Zeitplan für das Erreichen des Zieles „komplette Versorgung der Gemeinde mit regenerativen, klimaneutralen Energien“. Für gemeindeeigene Liegenschaften ist ein zeitnaher Termin vor 2026 anzuvisieren. Für die Gesamtgemeinde sollte das Ziel vor 2030, idealerweise bei 2028, besser früher liegen. Die Massnahmen und Schritte ergeben sich hierbei aus dem vor kurzem im Gemeinderat beschlossenen Energieutzungsplans für Neufahrn: u.a. Ausbau der Solarenergie, Aus-/Umbau von Biomasseheizkraftwerk und Fernwärmenetz, Rekommunalisierung der Energieversorgung (Strom, Gas, Wärme). Wir nehmen als Gemeinde das Heft selbst in die Hand in enger Kooperation mit unseren Nachbarn.

Schritt für Schritt gilt: Klimaschutz: Wann, wenn nicht jetzt, und wer, wenn nicht Du ?

*Judith Mayerhanser,  
Mitglied des Sozialbeirates*

*Frank Bandle,  
Umweltreferent*